



Berliner Seminar

»Recht im Kontext«

GERHARD WAGNER (BERLIN)

Die Verantwortlichkeit von Gesellschaftsorganen

Reprogrammierung der Organhaftung zur Förderung sozial erwünschten Verhaltens

Mon 11 Nov 2013

19:00 s.t.

Wissenschaftskolleg
zu Berlin

Seminarraum, Villa Jaffé
Wallotstr. 10
14193 Berlin

Um Anmeldung
wird gebeten:
rechtimkontext
@wiko-berlin.de

Gerhard Wagner ist seit diesem Jahr Professor für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Ökonomik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er hat in Göttingen und München studiert, wurde 1989 in Göttingen promoviert und hält einen LL.M. der University of Chicago Law School. Nach der Habilitation an der Universität Göttingen wurde er 1999 Professor für deutsches und europäisches Privat- und Prozessrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und war Direktor des Instituts für Deutsches und Internationales Zivilprozessrecht sowie Konfliktmanagement. 2003 war er Visiting Fellow am University College London und 2010/2011 Visiting Professor of Law an der University of Chicago Law School.

Der angekündigte Vortrag unternimmt den Versuch, die Organhaftung in Wirtschaftsunternehmen konsequent auf die Funktion der Verhaltenssteuerung auszurichten. Dabei geht es um folgende Fragen: Wie müsste ein Haftungstatbestand ausgestaltet sein, dem es primär um die Förderung sozial erwünschten Verhaltens geht? In welchem Umfang ist ein Leitungsorgan zum Schadenersatz heranzuziehen, wenn seine Entscheidungen zwar in die sozial erwünschte Richtung gelenkt, Anreize zu übertrieben-risikoaversen Entscheidungen jedoch vermieden werden sollen? Und schließlich: Welche Durchsetzungsmechanismen sind erforderlich, damit das juristische Steuerungsprogramm auch in der Praxis wirkt?